

PMS ELEKTRO- UND AUTOMATIONSTECHNIK GMBH

Optimierung Abfallmanagement in 10 Schritten



Unsere **KERNKOMPETENZEN** im Detail

Kernkompetenzen

- Engineering / Automation / Projektierung
- Industriemontage
- Energietechnik
- Schaltanlagenbau
- Service / Instandhaltung
- Reinraummessung
- Thermische Validierung

*Wir entwickeln
gemeinsam mit unseren
Kunden individuelle
Systemlösungen und
begleiten sie in jeder
Projektphase zur
zukunftsorientierten
Prozesslösung.*

Standorte der PMS

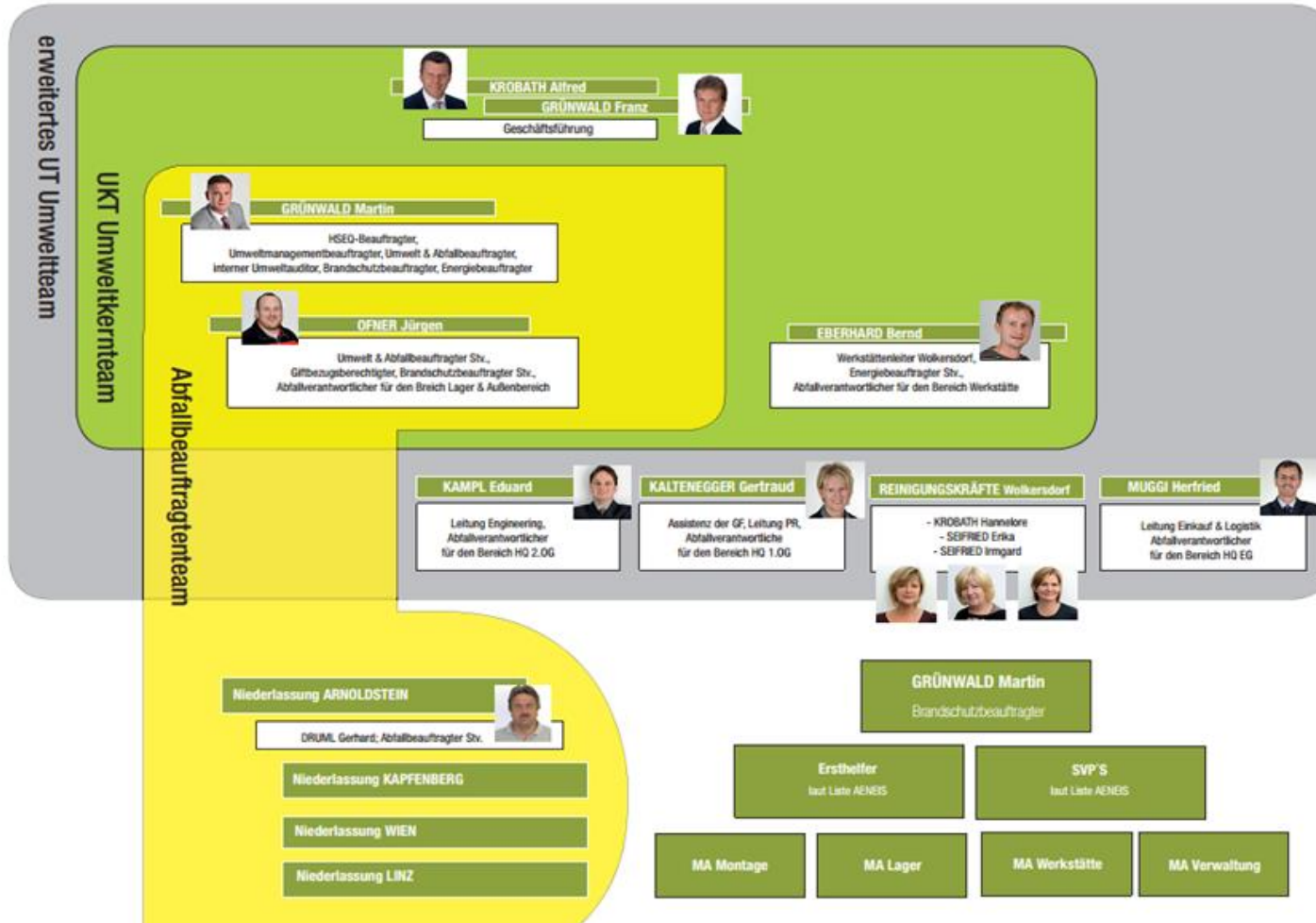


ERFOLG durch Marktpräsenz

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH




Zuständigkeiten im Abfallbereich

Das Umwelt- & Energieteam / U-E-SG-Team



PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

Auszug - Zuständigkeiten im Abfallbereich

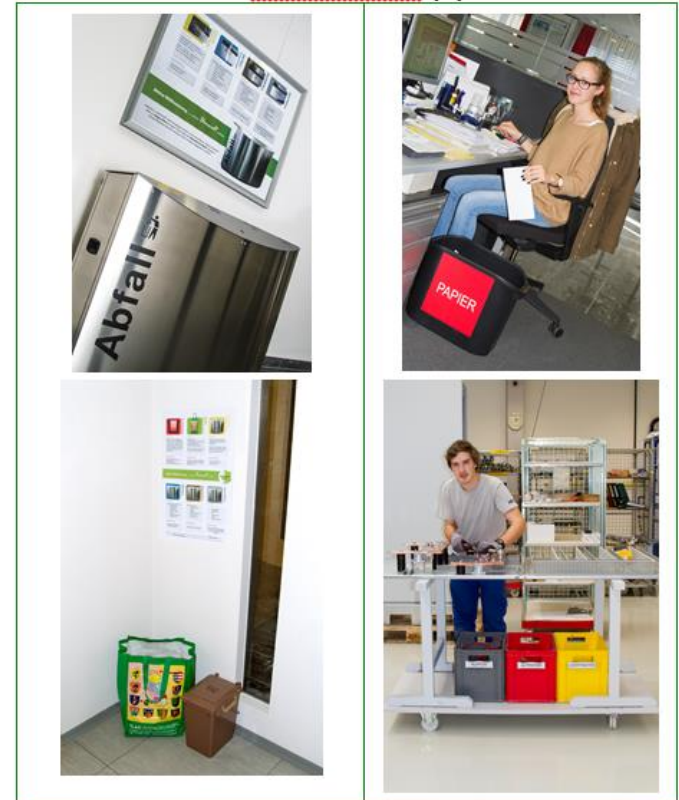
U-SG-relevante-Funktionen:☒	Aufgaben-und-Verantwortlichkeiten☒	Zusammenwirken☒
<p>Umwelt-/Abfallbeauftragter-Stellvertreter-(UAB-Stv)☒ zuständig für den Standort Arnoldstein:☒ Gerhard DRUML☒</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Der Stellvertreter des Abfallbeauftragten hat die im § 11 AWG 2002 festgelegten Aufgaben (siehe Aufgaben und Verantwortlichkeiten Abfallbeauftragter) wahrzunehmen, wenn der Abfallbeauftragte verhindert ist. ☒ ☒ → Er unterstützt den Abfallbeauftragten bei den operativen Arbeiten im Abfallbereich und informiert die Kollegen/innen. ☒ ☒ → Gerhard Druml setzt nach Vorgabe des Abfallbeauftragten das Abfallmanagement am Standort Arnoldstein um, kontrolliert die ordnungsgemäße Abfalltrennung am gesamten Standort Arnoldstein und leitet Korrekturmaßnahmen ein (selbständig oder nach Rücksprache).☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Nimmt in der Funktion als Abfallbeauftragter Stellvertreter für den Standort Arnoldstein an den Sitzungen des Umweltkernteams teil. ☒ ☒ → Informiert Martin Grünwald über Mängel und Verbesserungsvorschläge. ☒ ☒ → Zusammenarbeit und regelmäßige Treffen mit Abfallbeauftragten und den Abfallverantwortlichen der PMS – Austausch von Infos – weitere Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Abfalltrennung.☒ ☒ → Information der MA zur Abfalltrennung☒
<p>Abfallverantwortlicher für den Bereich Werkstatt:☒ Bernd EBERHARD☒ <u>Werkstättenleiter Wolkersdorf</u>☒</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Bernd Eberhard setzt nach Vorgabe des Abfallbeauftragten oder dessen Stellvertreter die Maßnahmen im Bereich Werkstätte am Standort <u>Wolkersdorf</u> um. ☒ ☒ → Als Abfallverantwortlicher für den Bereich Werkstatt kontrolliert er die ordnungsgemäße Abfalltrennung in diesem Bereich und leitet Korrekturmaßnahmen ein (selbständig oder nach Rücksprache)☒ ☒ → Er unterstützt somit den Abfallbeauftragten und den Stellvertreter bei den operativen Arbeiten im Abfallbereich und informiert die Kollegen/innen.☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Nimmt in der Funktion als Abfallverantwortlicher für den Bereich Werkstatt an Sitzungen des Umweltkernteams teil.☒ ☒ → Informiert Martin Grünwald und Jürgen Ofner über Mängel und Verbesserungsvorschläge. ☒ ☒ → Zusammenarbeit und regelmäßige Treffen mit Abfallbeauftragten, Stellvertreter und den anderen Abfallverantwortlichen der PMS – Austausch von Infos – weitere Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Abfalltrennung.☒ ☒ → Information der MA zur Abfalltrennung.☒
<p>Abfallverantwortlicher für den Bereich HQ.2.OG:☒ Eduard KAMPL☒ <u>eUT, -Leitung Engineering</u>☒</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Eduard Kampl setzt nach Vorgabe des Abfallbeauftragten oder dessen Stellvertreter die Maßnahmen im Bereich HQ.2.OG am Standort <u>Wolkersdorf</u> um. ☒ ☒ → Als Abfallverantwortlicher für den Bereich HQ.2.OG kontrolliert er die ordnungsgemäße Abfalltrennung in diesem Bereich und leitet Korrekturmaßnahmen ein (selbständig oder nach Rücksprache)☒ ☒ → Er unterstützt somit den Abfallbeauftragten und den Stellvertreter bei den operativen Arbeiten im Abfallbereich und informiert die Kollegen/innen.☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ → Nimmt in der Funktion als Abfallverantwortlicher für den Bereich HQ.2.OG an Sitzungen des Umweltkernteams teil.☒ ☒ → Informiert Martin Grünwald und Jürgen Ofner über Mängel und Verbesserungsvorschläge. ☒ ☒ → Zusammenarbeit und regelmäßige Treffen mit Abfallbeauftragten, Stellvertreter und den anderen Abfallverantwortlichen der PMS – Austausch von Infos – weitere Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Abfalltrennung.☒ ☒ → Information der MA zur Abfalltrennung.☒

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

Abfallmanagement

Übersichtsplan Abfallmanagement – PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH, Standort Wolkersdorf (1)

Pos.	Bereiche, MA	In diesen Bereichen anfallende Abfälle
A:	Verwaltung (68 MA)	AP/K, AG, B, LF, MV, RM, LI, BA, BG, GL, EAG
B:	Teeküchen/Aufenthaltsräume	AP/K, AG, B, LF, MV, RM, GL, EAG
C:	Sanitärbereiche	AP, RM, GL
D:	Reinigungskammer	RM, GL
E:	Lager – GF	GL
F:	Haustechnik	GL
G:	Lager Engineering	AP/K, LF, GL
H:	Archiv	AP/K, LF, GL, BG, LI, EAG
I:	Arzt-Raum	AP, GL
J:	Lift und Gänge	GL
K:	Raum EDV Hardware alt	EAG, GL
L:	Produktion – Werkstätte	AP/K, LF (PE-Folien, Styropor, weitere), Kabelkanäle aus Kunststoff (RM), Kupferkabel klein (M), sonstige Metallabfälle (M), GL, RM



Legende für die anfallenden Abfälle:

Altglas (weiß/bunt) (AG)	Altpapier/Kartonagen (AP/K)	Metallverpackungen (MV)	Leichtfraktion (LF)	Bioabfall (B) inkl. Gras-, Baum-/Grünschnitt
Metall (M) – Kupfer, Alu, Nirosta, sonstige Metalle	Holz (H) – Paletten, Kabeltrommeln, weitere Holzabfälle unbehandelt	Restmüll/Gewerbemüll (RM)	Batterien (BA) Akkus (AK)	Gasentladungslampen (GL) – Leuchtstoff-/Energiesparlampen
Bildschirmgeräte (BG)	Sonstige Elektroaltgeräte (EAG)	Laster-/Inkjetpatronen (LI)	Spraydosen (SP)	Styropor (St) / PE-Folien (PE)
Version 2.1 vom:	Freigabe durch:	Bekanntmachung:	Nächste Aktualisierung:	Zuständig:
19.05.2015	Mag. Martin Grünwald	Juni 2015	Mai 2016	Mag. Martin Grünwald

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

Abfallmanagement

Übersichtsplan Abfallmanagement – PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH, Standort Wolkersdorf (2)

Pos.	Bereiche, MA	In diesen Bereichen anfallende Abfälle
M:	Produktion Magazin/Werkstätte	K, LF, MV, SP, GL
N:	Produktion Lager	AP/K, LF (St, PE, sonstige), MV, H, AK, EAG (Kleingeräte), SP, GL
O:	Produktion CNC-Bearbeitung	M (Kupfer rein – Weiterverarbeitung) AP/K, LF, M (Nirosta, Alu), Kabelreste, RM, GL
P:	Produktion Zuschnitt	M (Nirosta, Alu), RM (Kabelkanäle, <u>Makrolon</u>), GL
Q:	Container für Monteure (nach Bedarf)	GL
R:	Raucher-Container	RM, GL
S:	Lager Kabeltrommeln	Holz (Kabeltrommeln)
T:	Freilager	-
U:	Grünbereich	B (Grün-, Gras- und Strauchschnitt)
V:	Parkplatz	-

W: zentraler Abfallplatz

Kartonagenpresse 10 m³ (gemietet)
 Altmetallmulde (gemischt) 7 m³
 Holzmulde (unbehandelt) 20 m³
 2 x Leichtfraktion 1.100 Liter, 1 x Restmüllmulde 5 m³, 1x Restmüllmulde 2,5 m³, 4 Holzkisten für Kabel, Alu, Nirosta



Legende für die anfallenden Abfälle:

Altglas (weiß/bunt) (AG)	Altpapier/Kartonagen (AP/K)	Metallverpackungen (MV)	Leichtfraktion (LF)	Bioabfall (B) inkl. Gras-, Baum-/Grünschnitt
Metall (M) – Kupfer, Alu, Nirosta, sonstige Metalle	Holz (H) – Paletten, Kabeltrommeln, weitere Holzabfälle unbehandelt	Restmüll/Gewerbemüll (RM)	Batterien (BA) Akkus (AK)	Gasentladungslampen (GL) – Leuchtstoff-/Energiesparlampen
Bildschirmgeräte (BG)	Sonstige Elektroaltgeräte (EAG)	Laster-/Inkjetpatronen (LI)	Spraydosen (SP)	<u>Styropor (St)</u> / <u>PE-Folien (PE)</u>
Version 2.1 vom:	Freigabe durch:	Bekanntmachung:	Nächste Aktualisierung:	Zuständig:
19.05.2015	Mag. Martin Grünwald	Juni 2015	Mai 2016	Mag. Martin Grünwald

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

Maßnahmen

3. → Maßnahmen zur Optimierung des Abfallmanagements 2015 →				
Nr. →	Bereiche →	Maßnahmen →	Termin →	Zuständig →
1. →	Information, - Motivation →	PMS-Abfalltrennblatt erstellen, grafisch aufbereiten, Aktualisierung regeln, ein Trennblatt-Verwaltung, ein Trennblatt-Produktion →	erledigt ✓ →	GRM, OFJ →
		PMS-Abfalltrennblatt in allen Bereichen gut sichtbar aushängen und ARA-Infomaterial zur Verfügung stellen →	bei Einführung →	GRM, OFJ, EBB →
		Abfallverantwortliche (freiwillig) für alle Bereiche nominieren, schulen, bekannt machen ¶ Lager: OFJ; Werkstatt: EBB; EG: GRM; 1.OG: KAG; 2.OG: KAE; →	bei Einführung →	GRM, OFJ; →
		Information der MA (persönlich als Unterweisung) ¶ <ul style="list-style-type: none"> ▪ → wie die Abfälle zu trennen sind ¶ ▪ → wer die vortrennten Abfälle außerhalb der Verwaltung zum Abfallplatz bringt ¶ ▪ → Regelung der Rückmeldungen und Kontrollen (Verfahrensweisung?) ¶ ▪ → Monteur – wann → 	bei Einführung →	GRM →
		Regelmäßige Information der MA, welche Restmüllreduktionen erreicht wurden – mit Lohnzettel und Intranet →	ab 1/2014 →	GRM →
		Bei Neueinstellungen MA zur Abfallvermeidung, richtigen Abfalltrennung und sorgsamem Umgang mit Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Wasser, Energie informieren ¶ <i>Schlagwort: Abfälle & Emissionen sind teuer eingekaufte Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, die nicht in das Produkt bzw. die Dienstleistung gegangen sind!</i> →	ab 6/2015 →	MOD, EBB, OFJ je im Bereich →
2. →	Abfall- trennung- allgemein →	allein stehende Müllbehälter abziehen bzw. überlegen, ob Trennsystem sinnvoll (Umkleidecontainer, etc.) →	6/2015 →	GRM, OFJ, KRH →
		Restmüllbehälter im Archiv, Lager-Engineering, leer stehenden Räumen, Küche Altbestand, etc. entfernen →	6/2015 →	Grünwald; KRH →
		keine leere Schachteln als Abfalltrennsysteme einsetzen – Brandschutz →	6/2015 →	GRM →
		alte/neue Trennsysteme: in Leitfarben beschriften, Kontakt Entsorger für Behälter und Aufkleber ¶ Rot: Altpapier/Kartonagen → grün: Weiß-/Buntglas → gelb: Leichtfraktion → → blau: Metall braun: Bioabfall → grau: Holz → anthrazit: Restmüll → → orange: gefährliche Abfälle ¶ Für weitere Aufteilung der Metallfraktion (Kupfer, Alu, etc.) – Blauschattierungen einsetzen →	6/2015 →	GRM →
		Behälter für Damenhygiene in WC (D) aufstellen – Duftstoffspender auf Ökologie anschauen →	erledigt ✓ →	Grünwald →
		Prüfen: eigene Sammelfraktion für Kartonagen (Presscontainer) – Büropapier eigene Fraktion – Absprache/Anbot Entsorger – abhängig vom Erlös Kartonagen – geprüft – wird nicht <u>gmeacht</u> →	erledigt ✓ →	GRM →
		Prüfen, ob eigene Sammelfraktion für Kabelkanäle sinnvoll (abhängig von der Menge) →	besprechen →	GRM, OFJ, EBB →
		Aufteilung Metallfraktionen prüfen – Metallverpackungen werden derzeit mit gesammelt →	erledigt ✓ →	GRM →
		Entsorgungsverträge prüfen – Explizite Beauftragung der umweltgerechten Behandlung oder Beseitigung →	erledigt ✓ →	GRM, ASA →



Das gehört hinein:

Notizen, Post-it, Schreibpapier, Kuverts (mit Fenster), Papierhandtücher, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Hefte, Kartonordner. Kartonagen (entfaltet), Pappe - bei Platzmangel bitte neben den Behälter stellen.

Das gehört NICHT hinein:

beschichtetes Papier, Fotos, Getränkekartons, Kunststoffumhüllungen, etc.



Das gehört hinein:

Behälterglas wie Einwegglasflaschen (Bier, Saft, Wein, etc.), Einweggläser, leere Medikamentenfläschchen, etc.

Bitte in die Teeküche bringen und in den Glassammelsack geben.

Das gehört NICHT hinein:

Fensterglas, kaputte Trinkgläser, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen, etc.



Das gehört hinein:

Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz- und textile Faserstoffe.

Keramik, Folien, Styropor, Joghurtbecher, PET-Leichtflaschen, Blister, Tetra-Pack, Plastiksäcke, etc.

Das gehört NICHT hinein:

Kunststoffe die keine Verpackung sind!

Aktive Mülltrennung ... unserer *Umwelt* zuliebe!

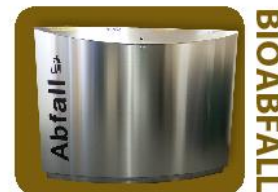
VERWALTUNGS-
GEBÄUDE



Das gehört hinein:

Verpackungen aus Metall wie:

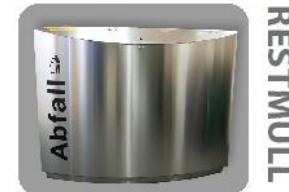
- Getränkedosen,
- Konservendosen,
- Kronkorken



Das gehört hinein:

Biogene Abfälle wie:

- Lebensmittelreste,
- Teebeutel,
- Kaffeesud,



Das gehört hinein:

- Auftragschüllen,
- Plastikordner,
- CDs

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

angepasstes Trennsystem / Behältnisse



**LEICHT
FRAKTION**

Das gehört hinein:

Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz- und textilen Faserstoffen, Keramik.

Folien, Styropor, Joghurtbecher, PET-Leichtflaschen, Blister, Tetra-Pack, Plastiksackerl, etc.

Das gehört NICHT hinein:

Kunststoffe die keine Verpackung sind!



**METALL
Verpackungen**

Das gehört hinein:

Verpackungen aus Metall wie:

- Getränkedosen,
- Konservendosen,
- Kronenkorken,
- Tuben aus Metall,
- Alufolie,
- Joghurtbecherdeckel,
- Verschlüsse, etc.

Das gehört NICHT hinein:

Metall und Eisenschrott – wird extra gesammelt!



BIOABFALL

Das gehört hinein:

Biogene Abfälle wie:

- Lebensmittelreste,
- Teesackerl,
- Kaffeesud,
- Obst- Gemüseabfälle,
- Schnittblumen,
- Topfpflanzen, etc.

Das gehört NICHT hinein:

Verpackungen und Restmüll!



RESTMÜLL

Das gehört hinein:

- Auftragshüllen,
- Plastikordner,
- CDs,
- Kugelschreiber,
- Lineale,
- Taschentücher, etc.

Das gehört NICHT hinein:

Verwertbare Abfälle bitte in dafür vorgesehenen Sammelbehälter einbringen!

Aktive Mülltrennung ... unserer *Umwelt* zuliebe!

Batterien, Leuchtstoff- und Energiesparlampen, leere Spraydosen, Elektroaltgeräte bitte zu **Jürgen Ofner** bringen! Toner bitte bei **Hannelore Krobath** abgeben. (private Batterien können auch bei Ofner Jürgen abgegeben werden...)



Aktive Mülltrennung ... unserer *Umwelt* zuliebe!

WERKSTATT

Was gehört wohin?
WAS gehört WOHN?
 Was gehört wohin?



STYROPOR



Das gehört hinein:

Kartonagen (entfaltet),
 Pappe,
 Beipackzettel,
 nicht verschmutztes
 Putzpapier,
 etc.

Das gehört **NICHT** hinein:

beschichtetes Papier, Fotos,
 Getränkekartons,
 Kunststoffumhüllungen, etc.

Das gehört hinein:

Verpackungen
 aus Styropor:

 Styroporflocken,
 Styroporumhüllungen,
 etc.

Wusstest du:

Styropor kann wieder-
 verwendet werden.

Das gehört hinein:

Verpackungen aus
 Kunststoff- und
 Verbundstoffen:

 Folien,
 Sichtverpackungen,
 Kunststoffsäcke,
 Kunststoff- und
 Kartonagenverbund,
 etc.

Das gehört **NICHT** hinein:

Kunststoffe die keine
 Verpackung sind!
 z.B Verdrahtungs- und
 Kabelkanäle

Das gehört hinein:

Verpackungen aus Metall:

 Metalldeckel, Tuben,
 Metallbänder, weitere
 Metallverpackungen, etc.
Altmetalle:
 Metallabfälle und Eisenschrott
 -> Mulde am Abfallsammelplatz,
 Aluminium, Kupfer, Kabelreste,
 Nirosta - in die dafür vorgesehe-
 nen Sammelvorrichtungen

VORSICHT:

Aluminium, Kabelreste,
 Nirosta sind wertvolle
 Rohstoffe!

Das gehört hinein:

Verpackungen aus Holz:

 Einwegpaletten,
 kaputte Mehrwegpaletten,
 Einwegkabeltrommeln,
 weitere Holzverpackungen,
 etc.

VORSICHT:

Mehrwegpaletten und
 Mehrwegtrommeln sind
 sorgsam zu behandeln!

Das gehört hinein:

Verdrahtungs- und Kabelkanäle,
 Makrolon- und Isolierrohrreste

 Kehricht (Kleinstabfälle
 beim Zusammenkehren)
 Glühbirnen,
 etc.

ACHTUNG:

Verwertbare Abfälle
 bitte in dafür vorgesehenen
 Sammelbehälter einbringen.

KONTAKT

PMS Zentrale

Wolkersdorf 46
A-9431 St Stefan/Lavanttal
T +43 (0) 4352 / 366 88-0
F +43 (0) 4352 / 366 88-510
pms@christof-group.com
www.christof-group.com

